

jähres

bericht 2018

Wir sind ein Verein, der gehörlose und hörbehinderte Menschen unterstützt, ein möglichst eigenständiges, in der Gesellschaft integriertes und würdevolles Leben führen zu können.

Wir fördern die Kommunikation zwischen Hörenden, Gehörlosen und Hörbehinderten.

Hörende, Gehörlose und Hörbehinderte arbeiten in unserem Verein auf allen Ebenen eng zusammen und suchen gemeinsam nach Lösungen.



**Bernischer Verein
für Gehörlosenhilfe**



Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe (BVfG)



Vorstand

<i>Präsident:</i>	Scheidegger Hans-Ulrich, Spiegelstrasse 109, 3095 Spiegel bei Bern
<i>Vizepräsidentin:</i>	Merz-Haering Ursula, Route de Bellerive 25, 1586 Vallamand
<i>Kassier:</i>	Zurbriggen Thomas, Schloss-Strasse 3c, 3067 Boll
	De Rosa Tatiana, Engelhardstrasse 10, 3280 Murten
	Heldner Benjamin (CI-Träger), Dorfmatte 115, 3286 Muntelier
	Kyburz Rolf (gehörlos), Aarestrasse 66, 3052 Zollikofen
	Ledermann-Wälti Franziska (gehörlos), Bernstrasse 20, 3110 Münsingen
	Staudenmann Heinz, Rosenweg 4, 3066 Stettlen (fehlt auf Foto)
	Zugg Walter (gehörlos), Birkenweg 41, 3123 Belp

Geschäftsstelle

Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Revisionsstelle

Fiduria AG, Treuhandgesellschaft Bern

Delegierte des Vorstandes für die Fachstelle

Merz-Haering Ursula, Route de Bellerive 25, 1586 Vallamand

Verwaltungsrat Walkerhaus-Immobilien AG

<i>Präsidentin:</i>	Merz-Haering Ursula, Route de Bellerive 25, 1586 Vallamand
<i>Kassier:</i>	Zurbriggen Thomas, Schloss-Strasse 3c, 3067 Boll
	Heldner Benjamin (CI-Träger), Dorfmatte 115, 3286 Muntelier
	Roos Heinz (gehörlos), Stegenweg 22, 3172 Niederwangen (bis 1.10.2018)
	Staudenmann Heinz, Rosenweg 4, 3066 Stettlen

(ohne Stimmrecht)

<i>Geschäftsstellenleiterin:</i>	Mauron Michèle, lic. phil, dipl. Sozialarbeiterin
<i>Verwalter Walkerhaus:</i>	Kipfer Mathias, Belpstrasse 24, 3007 Bern, Tel: 079 478 36 07, E-Mail: reservation@walkerhaus.ch, Postcheck: 60-337682-0

Spendenkonten:

BVfG: Postcheckkonto 30-1770-4, Bankkonto Credit Suisse CH74 0483 5020 3548 4100 3

Jahresbericht PDF unter: www.bfsug.ch / www.walkerhaus.ch



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Liebe Leserinnen und Leser

Jahr für Jahr berichten wir hier über das, was wir im vergangenen Geschäftsjahr getan und hoffentlich auch erreicht haben. Über mangelnde Abwechslung haben wir uns dabei nicht zu beklagen. Lesen Sie die nachfolgenden Teilberichte, sie sind interessant und aufschlussreich!

Der **Vereinsvorstand** ist im vergangenen Jahr zu sechs Sitzungen zusammengetreten und hat die laufenden ordentlichen Geschäfte behandelt. Daneben hatte er sich aber auch mit schwergewichtigen Sonderfragen befasst, zum Beispiel mit Fragen der Zusammenarbeit innerhalb der Beratungsstelle. Vor allem aber konnten wir im Mai die seit einiger Zeit in Arbeit stehende **Vereinsstrategie** verabschieden. Sie soll uns Orientierung geben für Entscheide in schwieriger Zeit. Das Strategiepapier fasst in acht Themengruppen Ziele und Massnahmen zusammen, die wir uns setzen; sie sind eine Handlungsanleitung für den Vorstand. Wir hatten an der Mitgliederversammlung Gelegenheit, die neue Strategie den Mitgliedern vorzustellen. Die Zuständigkeit der Vereinsversammlung bleibt gewahrt: Entscheide, die nach Statuten in die Kompetenz der Mitgliederversammlung fallen, werden weiterhin nur durch diese entschieden werden können. So könnte zum Beispiel unser Verein nur durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung in eine Stiftung umgewandelt werden. Dieses Thema haben wir allerdings im Berichtsjahr nicht weiterverfolgt.

Mit der Strategie nehmen wir uns sehr viel vor; es handelt sich aber um eine Mehrjahresprogramm, das schrittweise über längere Zeit umgesetzt werden soll. Als Milizorganisation sind wir nicht in der Lage, alles auf's Mal anzupacken. Eines unserer Ziele ist, uns breiter und nachhaltiger zu vernetzen; so haben wir uns zum Ziel gesetzt, neben der Mitgliedschaft bei sonos, unserem Dachverband, und dem Schweizerischen Gehörlosenbund, auch bei **pro audito Schweiz**, der Organisation für Menschen mit Hörproblemen, Mitglied zu werden. Dies ist folgerichtig, da unsere Klientschaft sich seit längerem zunehmend auch aus schwerhörigen Menschen zusammensetzt. Der Beitritt zu pro audito Schweiz ist beantragt und wird 2019 erfolgen. Auf lokaler bzw. regionaler Ebene pflegen wir bereits Kontakte zu pro audito Bern.

Was uns in den vergangenen zwei Jahren grosse Sorge bereitete, war die Frage, wie es mit unserer **Beratungsstelle Aargau/Solothurn** in Olten weitergehen sollte. Es war klar, dass unser Verein nicht in der Lage sein würde, als Träger der Stelle dauerhaft die ungedeckten Kosten zu tragen. Wir hatten uns aber auch klar zum strategischen Ziel gesetzt, das Leistungsangebot in den Kantonen Aargau und Solothurn unbedingt aufrecht zu erhalten. Wie im letzten Jahresbericht bereits angedeutet, ist es uns gelungen, für die Beratungsstelle eine neue Trägerschaft zu finden: Es ist der **Landenhof, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige** in Unterentfelden. Per Ende Jahr konnten wir die Beratungsstelle Aargau/Solothurn in die neue Trägerschaft übergeben. Wir sind überaus glücklich über diese optimale Lösung: Die Existenz der Stelle ist damit im Rahmen einer grossen, starken Organisation nachhaltig gesichert und regional gut verankert. Dem Oltener Team möchten wir herzlich für seinen grossen Einsatz in einer zeitweise sehr schwierigen Zeit danken! Ohne den unermüdlichen Einsatz der **Teamleiterin, Frau Eva-Maria Hedinger**, ohne ihre Beharrlichkeit (auch gegenüber dem Vorstand!), ihr unbeirrbares Einstehen für den Erhalt der Beratungsstelle Aargau/Solothurn, ohne ihre positive, optimistische Art wäre das Zustandekommen dieser glücklichen Lösung kaum denkbar; ihr gilt unser ganz besonderer Dank! Wir wünschen dem Team für die Zukunft alles Gute! Über die Treffen der deutschschweizer Beratungsstellen und ihrer Trägerschaft werden wir in Kontakt bleiben.

Die ordentliche Vereinsversammlung fand am 13. Juni 2018 statt; sie wickelte die ordentlichen statutarischen Geschäfte ab. Ausserdem wählte die Versammlung einstimmig Frau **Tatiana de Rosa als neues Vorstandsmitglied**. Frau de Rosa ist Juristin und trägt deutlich zur Verjüngung unseres Vorstands bei.

Wie alle Jahre will ich zum Schluss allen denen ganz herzlich danken, die sich mit uns für das Wohlergehen unserer schwerhörigen und gehörlosen Mitmenschen einsetzen bzw. uns dabei unterstützen.

Berner Verein für Gehörlosenhilfe
H.U. Scheidegger, Präsident

Die **Beratung für Schwerhörige und Gehörlose in Bern** (BFSUG BE) berät und unterstützt schwerhörige und gehörlose Personen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Wir sind **Ansprechpartner zu Fragen in allen Lebensbereichen**. Bei Bedarf vermitteln wir andere Fachstellen und begleiten die schwerhörigen und gehörlosen Klientinnen und Klienten dorthin. Wir unterstützen schwerhörige und gehörlose Menschen in der Alltagsbewältigung, welche durch die Folgen der Hörbehinderung in der Welt der Hörenden erschwert ist. Wir schaffen die Grundlagen zum besseren Verständnis für die Auswirkungen von Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit.

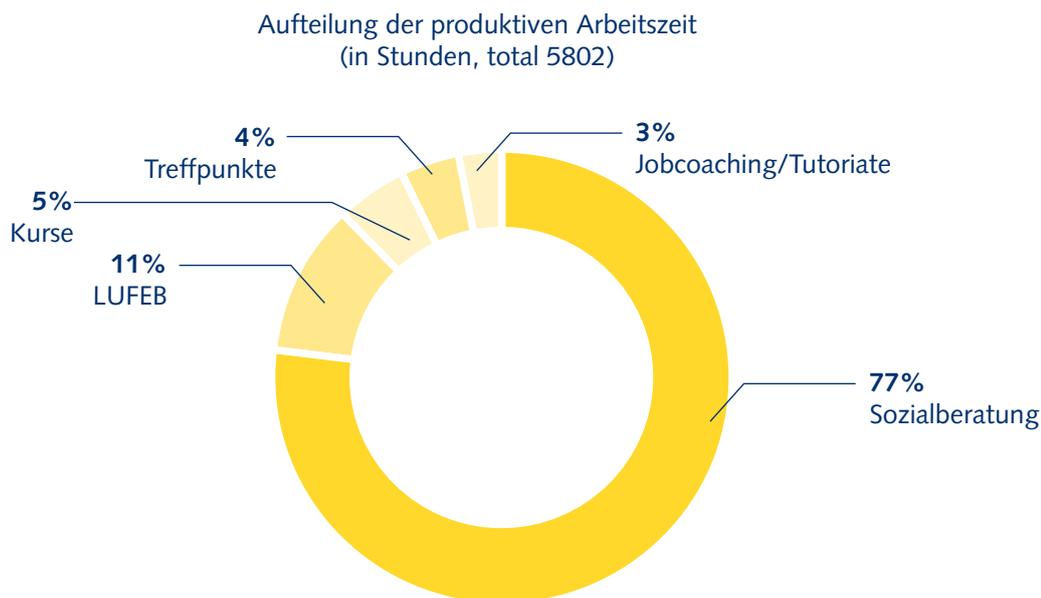
Wir arbeiten gemäss unserem Leitbild und unterstützen nach Bedarf.

Dienstleistungen

2018 hat die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose in Bern folgende Dienstleistungen angeboten:

- Sozialberatung für Behinderte und Angehörige
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEB)
- Kurse
- Treffpunkte
- Jobcoaching, Standortbestimmungen, Tutorate

Die aufgewendete Arbeitszeit verteilt sich wie folgt:





Unser **Kerngeschäft ist die Sozialberatung** von schwerhörigen und gehörlosen Personen sowie deren Angehörigen. Insgesamt wurden 184 schwerhörige und gehörlose Personen sowie 3 Angehörige beraten.

Wir leisten Beratung und Sachhilfe, bei Bedarf vermitteln wir an andere Institutionen weiter und arbeiten mit diesen zusammen. Die Hauptthemen in der Sozialberatung sind Fragen rund um Ausbildung und Arbeit, Familie, Finanzen, Freizeit, Gesundheit, Versicherungen und Wohnen. Gelingende Sozialberatung von schwerhörigen und gehörlosen Menschen ist nur möglich mit spezifischem Wissen über die Hörbehinderung und die Situation der schwerhörigen und gehörlosen Menschen in der Gesellschaft.

Zu den **LUFEB-Leistungen** gehören unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit (Sensibilisierung), die Herstellung von Merkblättern, das Infoheft der Fachstelle, die Betreuung von Website, Facebook und Instagram sowie die Mitarbeit in Gremien.

Im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** führten wir 69 Informationsveranstaltungen und Vorträge durch. An der Tagung «Hörbehinderte + Arbeit» vom Juni 2018 führten wir zwei Workshops durch. An der Elterntagung des SVEHK waren wir an beiden Tagen mit einem Stand anwesend und führten viele Gespräche. Die gemeinsame Website BFSUG wurde 17'435mal besucht, auf Facebook veröffentlichten wir 69 Beiträge, welche 1'979mal angeklickt wurden.

In Zusammenarbeit mit den anderen Beratungsstellen für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG Aargau Solothurn, Zentralschweiz, Zürich und Schaffhausen) haben wir die gemeinsamen **Merkblätter** sowie die **Website** überarbeitet. Die Merkblätter sind neu geschrieben und unserem Branding angepasst. Die Fotos auf den Merkblättern und der Website zeigen nun Mitarbeitende der BFSUG CH sowie Dienstleistungsbezüglerinnen und -Bezügler. Alle unsere Merkblätter und Prospekte sind auf unserer Website www.bfsug.ch als pdf-Dateien zu finden und können heruntergeladen werden.

Das **Infoheft** erschien dreimal jährlich. Darin informierten wir über die Fachstellen-Angebote im Bereich Treffpunkte und Kurse und über Aktualitäten aus Politik, Gesellschaft oder aus der Fachstelle. Das Infoheft wird ab 2019 von einem Newsletter abgelöst.

Die BFSUG BE arbeitet in verschiedenen Gremien mit, so bei der **Behindertenkonferenz des Kantons Bern** (KBK), im **Stiftungsrat des Stiftung Uetendorfberg**, in der Kommission der **Walterhaus-Immobilien-AG**. In der **Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern** (BRB) vertritt Frau Nicole Pascali in unserem Auftrag die Anliegen von schwerhörigen und gehörlosen Menschen. Mit unseren **Kursen** bieten wir hörbehindertengerechte Informationen an. Das Ziel ist es, Informationen und Wissensbestände, die für Hörende selbstverständlich oder ohne viel Aufwand erfahrbar sind, den Schwerhörigen und Gehörlosen zugänglich zu machen und/oder soziale Kontakte zu ermöglichen. Nach Möglichkeit führen wir Kurse mit schwerhörigen und gehörlosen Kursleitenden durch. Wir bieten Kurse in den Bereichen Weiterbildung sowie Freizeit/Sport an. 2018 haben insgesamt 166 Teilnehmende von 14 Angeboten im Bereich Tages-, Semester- oder Blockkursen profitiert.



Um gemütliches Beieinandersein, spielen und plaudern ging es beim **Treffpunkt UNNA** (Unterhaltungsnachmittag für Ältere). Auch beim Treffpunkt **open house** stand der soziale Kontakt im Vordergrund. Im **Treffpunkt Arbeitswelt** trafen sich schwerhörige und gehörlose Personen um spezifische Themen im Zusammenhang mit Hörbehinderung und Arbeit zu besprechen. 2018 fanden insgesamt 24 Treffen mit 340 Besuchen statt.

Mittlerweile gibt es im Raum Bern verschiedene Anbieter von Treffpunkten und Kursen für hörbehinderte Menschen. Wir von der BFSUG BE begrüßen es, dass Schwerhörige und Gehörlose eine grössere Auswahl haben. Wir stellen uns jedoch die Frage, welche Angebote es von uns noch braucht. Wir haben deshalb im Sommer 2018 beschlossen, dass wir alle Treffpunkte und Kursangebote im 2019 sistieren und unser Angebot überprüfen.

Im Bereich **Ausbildung und Arbeitsintegration** führten wir 4 Jobcoaching und 3 Standortbestimmungen durch, Zudem vermittelten wir drei Tutorate.

Vernetzung

Wir schätzen es sehr, dass wir uns zweimal jährlich mit den **IV-Fachpersonen**, welche auf Hörbehinderung spezialisiert sind, austauschen können. Neu ist auch der **APD Bern** vertreten, mit welchem wir auch ausserhalb dieser Plattform einen Austausch pflegen.

Im Januar nahmen wir an der **Netzwerktagung des Schweizerischen Verbandes Eltern hörgeschädigter Kinder (SVEHK)** teil

Die **Stellenleitenden der Beratungsstellen für Schwerhörige und Gehörlose** sind gut vernetzt und arbeiten zu gewissen Themen sehr eng zusammen. In der Arbeitsgemeinschaft der BFSUG Aargau Solothurn, Bern, Zentralschweiz, Zürich und Schaffhausen sind **alle Mitarbeitenden vertreten**. 2018 führten wir im Zusammenhang mit dem neuen Namen und veränderten Auftritt als BFSUG zwei Tagungen zum Corporate Identity durch. Die **Präsidentinnen und Präsidenten der Trägervereine und die Stellenleitenden** trafen sich zweimal für einen Austausch.

Personelles

Seit Anfang August 2018 hat Timon Nyfeler, als Sozialarbeiter in Ausbildung, seine Arbeit aufgenommen. Er wird für zwei Jahre in unserem Team mitwirken.

Unverändert dabei sind **Claudia Röthlisberger** (seit 2017), **Petra Biedermann** (2016), **Rahel Lindegger** (2015), **Aina Sigrist** (2012), **Marlis Jordi Roth** (2002), **Mirjam Mürger** (2002), **Chris van Herwijnen** (1994), **Michèle Mauron** (1992).

Jede und jeder engagiert sich im Interesse der schwerhörigen und gehörlosen Personen in der BFSUG BE: Ein herzliches Dankeschön allen!



Die Veränderungen durch die Loslösung der BFSUG Aargau Solothurn haben auch das Berner Team sehr beschäftigt, hatten wir doch in den vier vergangenen Jahren eine enge und gute Zusammenarbeit mit «unserem» Oltener Team aufgebaut, z.B. mit gemeinsamen Fallbesprechungen und Teamanlässen. Die Loslösung der BFSUG AGSO hat Auswirkungen auf die Organisationsstruktur in Bern verschiedene interne Abläufe.

In den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Tutorate stellen wir Personen im Auftrag an. 2018 haben uns Nicole Pascali, Corrine Parrat, Lea Fuchser und Timon Nyfeler im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterstützt; Daniel Stanila, Giuseppe Ferrante und Mara Flückiger haben Tutorate durchgeführt. Herzlichen Dank für diese Arbeit!

Qualität

Wir sichern unsere Qualität in der Beratung fortlaufend durch interne Fallbesprechungen. Chris van Herwijnen besuchte einen Kurs als Wingwave Coach, Rahel Lindegger das CAS psychosoziale Beratung, Claudia Röthlisberger Gebärdensprachkurse vom SGB-FSS. Mirjam Mürger schloss Anfang 2018 ihr MAS-Studium «Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit» ab. Für die Mitarbeitenden wurde durch Tanja Joseph, Gebärdensprachdolmetscherin ein interner Gebärdensprachkurs angeboten.

Dank

Wir danken...

- ... dem Vorstand des Bernischen Vereins für Gehörlosenhilfe, insbesondere Ursula Merz, als Delegierte des Vorstands für die Beratungsstelle,
- ... dem Bundesamt für Sozialversicherung BSV und dem Kanton Bern, die beide mit Leistungsverträgen unsere Arbeit ermöglichen,
- ... allen Spenderinnen und Spendern, welche uns mit einem finanziellen Beitrag unterstützen
- ... den vielen Menschen, die sich – freiwillig und oft im Hintergrund – für die Interessen der Gehörlosen einsetzen
- ... den Klientinnen und Klienten für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Michèle Mauron



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
**Aargau
Solothurn**

Tätigkeitsbericht

Trägerschaftswechsel: die BFSUG Aargau Solothurn zieht um

Vorstand, Leitung und Team arbeiteten während des gesamten Jahres 2018 hervorragend zusammen, um der BFSUG Aargau Solothurn eine sicherere Zukunft zu ermöglichen. So konnten Trägerschaftswechsel und Umzug innerhalb eines Jahres erfolgreich über die Bühne gebracht werden.

Das Team Aargau Solothurn bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für den geleisteten Effort und verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge!

BFSUG Aargau Solothurn ab 01.01.2019 neu hier:

BFSUG Aargau Solothurn	Mail: aargausolothurn@bfsug.ch
Landenhof	Tel: 062 212 42 64
Landenhofweg 25	Fax: 062 212 42 65
5035 Unterentfelden	www.bfsug.ch/beratungsstellen/region-aargau-solothurn

Personelle Veränderungen

Aufgrund des Trägerschaftswechsels kam es 2018 zu grösseren Veränderungen bei der Teamzusammensetzung:

- Die Sozialarbeiterin in Ausbildung **Anja Wegmüller** unterstützte das Team Aargau Solothurn von Februar bis Dezember im Stundenlohn tatkräftig beim Tagesgeschäft. Nebenbei absolvierte sie das letzte Studienjahr an der FHNW Soziale Arbeit und schloss kurz nach Jahresende ihr Studium ab. Wir danken Frau Wegmüller für diesen befristeten Einsatz und wünschen ihr für die weitere berufliche Zukunft alles Gute!
- Ende Juni verliess **Rut Tschofen** die BFSUG Aargau Solothurn nach fünf Anstellungsjahren. Zukünftig wird sie bei der Stiftung Arkadis in Olten die Fachstelle Wohnen leiten. Mit Rut Tschofen verliert die BFSUG Aargau Solothurn eine sehr versierte und liebgewonnene Mitarbeiterin. Für die neue Herausforderung wünschen wir Frau Tschofen alles Gute und bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit!
- Die frei gewordene Stelle konnte ab Juli mit **Anna Citkovic** bestens neu besetzt werden. Frau Citkovic verfügt über viel Erfahrung aus diversen Bereichen der Sozialen Arbeit und hat darum den Einstieg in unser Tätigkeitsfeld mühelos gemeistert. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und bedanken uns für ihren Einsatz!
- **Sarah Studer** ist seit Juli 2018 neu für das **Ressort Kommunikation** zuständig und somit unter anderem für die Informationen auf unserer **Webseite** (www.bfsug.ch), auf **Facebook** (www.facebook.com/bfsugaargausolothurn) und auf **Instagram** (www.instagram.com/bfsugaargausolothurn). Danke dafür!
- Für die **Stellenleiterin Michèle Mauron** endet die Zusammenarbeit mit der BFSUG Aargau Solothurn Ende 2018: ab 2019 wird die bisherige **stv. Stellenleiterin Eva-Maria Hedinger** neu die Leitung übernehmen. Wir danken **Michèle Mauron** für die langjährige Leitung der BFSUG Aargau Solothurn und wünschen ihr und dem **Team der BFSUG Bern** für die Zukunft alles Gute! **Auf die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der BFSUG freuen wir uns sehr.**



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
**Aargau
Solothurn**



Danke Dora!

Dora Nasti ist Reinigungsfachfrau und gehörlos. Viele Jahre hat sie das Oltener Büro der BFSUG Aargau Solothurn für das Team sauber gehalten. Frau Nasti ist hilfsbereit, zuverlässig und kann richtig zu-packen! Unter anderem hat Frau Nasti zusammen mit zwei weiteren fleissigen Helferchen – Peter Schärer und Rita Stettler (beide gehörlos) – die Endreinigung des Büros in Olten durchgeführt. Die Verwaltung war sehr zufrieden, herzlichen Dank! Leider kann das Team Aargau Solothurn Frau Nasti nicht mitnehmen auf den Landenhof. Wir danken Dora Nasti für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Kennzahlen der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Aargau Solothurn:

Sozialberatung	2118 Stunden
Beratung nicht IV-berechtigte Personen	41 Stunden
LUFEB*	303 Stunden
Treffpunkte	105 Stunden
Mandate	220 Stunden
Jobcoachings IV	9
Standortbestimmungen RAV	10
Langzeit Klient/innen	112
davon Aargau	72
davon Solothurn	38
davon Übrige	2
Kurzberatungen (<1 Stunde)	74

*Leistungen zur Unterstützung der Förderung und Eingliederung Behinderter

Die BFSUG hat neue Merkblätter zu wichtigen Themen!

Unter der Projektleitung unserer Mitarbeiterin Sarah Studer konnte 2018 die Neugestaltung der BFSUG Merkblätter abgeschlossen werden. Folgende Merkblätter sind auf der Webseite (www.bfsug.ch/informationen/downloads) abrufbar:

- BFSUG – Wer wir sind, was wir bieten
- Hörbehinderung – was ist das?
- Kommunikationsregeln
- Gebärdensprach- und Schriftdolmetschen
- Hilfsmittel für schwerhörige und gehörlose Erwachsene
- Leistungen der IV für Erwachsene
- Sprachentwicklung von Schwerhörigen und Gehörlosen
- Mein Baby hört nichts – was nun?
- Schwerhörige und gehörlose Patientinnen und Patienten
- Arbeitswelt

Eva-Maria Hedinger, stv. Stellenleiterin BFSUG Aargau Solothurn



Jahresrechnung Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Bilanz

Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN						
Flüssige Mittel	953'075.36		957'700.47		-4'625.11	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	139'204.75		93'947.85		45'256.90	
Sonstige kurzfristige Forderungen	0.00		254.30		-254.30	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00		11'312.05		-11'312.05	
Umlaufvermögen	1'092'280.11	67.4	1'063'214.67	66.7	29'065.44	2.7
Finanzanlagen	500'000.00		500'000.00		0.00	
Sachanlagen	28'616.30		31'428.00		-2'811.70	
Anlagevermögen	528'616.30	32.6	531'428.00	33.3	-2'811.70	-0.5
AKTIVEN	1'620'896.41	100.0	1'594'642.67	100.0	26'253.74	1.6



Jahresrechnung Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Bilanz		Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe					
Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017		Abweichung		
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	
PASSIVEN							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'827.62		30'497.55		-4'669.93		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	106'984.34		70'171.39		36'812.95		
Rückstellung Jobcoaching	72'855.00		0.00		72'855.00		
Passive Rechnungsabgrenzungen	98'065.60		141'684.00		-43'618.40		
Kurzfristiges Fremdkapital	303'732.56	18.7	242'352.94	15.2	61'379.62	25.3	
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)							
Legat Aegerter	21'618.00		21'618.00		0.00		
Fonds Sozialberatung nicht IV-Berechtigte	0.00		0.00		0.00		
Schwankungsreserve Art 74 IVG	0.00		0.00		0.00		
<i>Total Fondskapital</i>	<i>21'618.00</i>		<i>21'618.00</i>		<i>0.00</i>		
Organisationskapital							
Gebundenes (erarbeitetes) Kapital							
Spendenfonds Bern	39'525.77		43'197.22		-3'671.45		
<i>Total gebundenes Kapital</i>	<i>39'525.77</i>		<i>43'197.22</i>		<i>-3'671.45</i>		
Freies Kapital							
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	684'965.73		716'420.16		-31'454.43		
Legat Hans Lüthi (freier Spendenfonds)	61'055.35		61'055.35		0.00		
Legat Ursula Iselin (freier Spendenfonds)	10'000.00		10'000.00		0.00		
Neubewertungsreserve	499'999.00		499'999.00		0.00		
<i>Total freies Kapital</i>	<i>1'256'020.08</i>		<i>1'287'474.51</i>		<i>-31'454.43</i>		
Organisationskapital	1'295'545.85	79.9	1'330'671.73	83.4	-35'125.88	-2.6	
PASSIVEN							
	1'620'896.41	100.0	1'594'642.67	100.0	26'253.74	1.6	



Jahresrechnung Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Betriebsrechnung

Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Bezeichnung	01.01.2018 - 31.12.2018		01.01.2017 - 31.12.2017		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen	3'000.00		0.00		3'000.00	
Erhaltene freie Zuwendungen	80'241.10		25'394.80		54'846.30	
Beiträge öffentliche Hand	1'056'170.00		1'054'975.00		1'195.00	
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	109'870.05		167'890.30		-58'020.25	
nicht zweckgebundene Erträge aus Mittelbeschaffung	1'520.00		1'200.00		320.00	
Betriebsertrag	1'250'801.15	100.0	1'249'460.10	100.0	1'341.05	0.0
Aufwand für Drittleistungen	16'704.15	1.3	17'236.60	1.4	-532.45	
Personalaufwand	982'991.85	78.6	966'441.03	77.3	16'550.82	1.2
Raumaufwand	99'574.47		95'105.22		4'469.25	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00		299.00		-299.00	
Fahrzeugaufwand	3'018.09		3'543.65		-525.56	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	1'888.35		2'066.10		-177.75	
Energie- und Entsorgungsaufwand	2'562.10		1'883.45		678.65	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	147'320.60		171'242.43		-23'921.83	
Werbeaufwand	1'186.25		2'383.85		-1'197.60	
Sonstiger betrieblicher Aufwand					0.00	
Sachaufwand	255'549.86	20.4	276'523.70	22.1	-20'973.84	-1.7
Total direkter Aufwand für die Leistungserbringung	1'255'245.86	100.4	1'260'201.33	100.9	-4'955.47	-0.5
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	-4'444.71	-0.4	-10'741.23	-0.9	6'296.52	0.5
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	13'690.05		14'395.15		-705.10	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	13'690.05	1.1	14'395.15	1.2	-705.10	-0.1
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	-18'134.76	-1.4	-25'136.38	-2.0	6'296.52	0.6



Jahresrechnung Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Betriebsrechnung		Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe					
Bezeichnung	01.01.2018 - 31.12.2018		01.01.2017 - 31.12.2017		Abweichung		
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	
Zinsaufwand	0.00		0.00		0.00		
Übriger Finanzaufwand	-985.61		-954.70		-30.91		
Finanzaufwand	-985.61	-0.1	-954.70	-0.1	-30.91	0.0	
Zinsertrag	75.49		89.85		-14.36		
Übriger Finanzertrag	0.00		0.00		0.00		
Finanzertrag	75.49	0.0	89.85	0.0	-14.36	0.0	
BETRIEBSFREMDER ERFOLG							
Ausserordentlicher Aufwand	-16'081.00		0.00		-16'081.00		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		0.00		0.00		
Ausserordentlicher Erfolg	-16'081.00	-1.3	0.00	0.0	-16'081.00	-1.3	
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ZWECKGEBUNDENEN KAPITALS	-35'125.88	-2.8	-26'001.23	-2.1	16'035.73	-0.7	
Entnahme zweckgebundene Fonds	3'000.00		2'400.00				
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-3'000.00		0.00				
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS	-35'125.88		-23'601.23				
Zuweisung gebundenes Kapital	-4'000.00		0.00				
Entnahme gebundenes Kapital	7'671.45		0.00				
ERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL	-31'454.43		-23'601.23				
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	31'454.43		23'601.23				
	0.00		0.00				



Jahresrechnung Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018	CHF Bilanz per 1.1.2018	CHF Zugang Extern	CHF Verwendung Extern	CHF Bilanz per 31.12.2018
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)				
Legat Aegerter (Ausbildungsbeiträge f. hörende Kinder gehörloser Eltern)	21'618.00	0.00	0.00	21'618.00
Fonds Sozialberatung nicht IV-Berechtigte	0.00	3'000.00	-3'000.00	0.00
Schwankungsreserve Art. 74 IVG	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fondskapital	21'618.00	3'000.00	-3'000.00	21'618.00
Veränderungen Organisationskapital				
Spendenfonds	43'197.22	4'000.00	-7'671.45	39'525.77
Total gebundenes Kapital	43'197.22	4'000.00	-7'671.45	39'525.77
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	716'420.16	0.00	-31'454.43	684'965.73
Legat Hans Lüthi (freier Spendenfonds)	61'055.35	0.00	0.00	61'055.35
Legat Ursula Iselin (freier Spendenfonds)	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
Neubewertungen	499'999.00	0.00	0.00	499'999.00
Total freies Kapital	1'287'474.51	0.00	-31'454.43	1'256'020.08
Total Organisationskapital	1'330'671.73	4'000.00	-39'125.88	1'295'545.85
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017	Bilanz per 1.1.2017	Zugang Extern	Verwendung Extern	Bilanz per 31.12.2017
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)				
Legat Aegerter (Ausbildungsbeiträge f. hörende Kinder gehörloser Eltern)	24'018.00	0.00	-2'400.00	21'618.00
Schwankungsreserve Art. 74 IVG	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fondskapital	24'018.00	0.00	-2'400.00	21'618.00
Veränderungen Organisationskapital				
Spendenfonds	43'197.22	0.00	0.00	43'197.22
Total gebundenes Kapital	43'197.22	0.00	0.00	43'197.22
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	740'021.39	0.00	-23'601.23	716'420.16
Legat Hans Lüthi (freier Spendenfonds)	61'055.35	0.00	0.00	61'055.35
Legat Ursula Iselin (freier Spendenfonds)	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
Neubewertungen	499'999.00	0.00	0.00	499'999.00
Total freies Kapital	1'311'075.74	0.00	-23'601.23	1'287'474.51
Total Organisationskapital	1'354'272.96	0.00	-23'601.23	1'330'671.73



1. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2018 des Bernischen Vereins für Gehörlosenhilfe als Einzelabschluss wurde in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER), insbesondere mit dem Standard 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt. Der vorliegende Rechnungsabschluss stellt den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar und wurde vom Vorstand genehmigt. Dieser Einzelabschluss wird für den Konzernabschluss verwendet, welcher in Übereinstimmung nach Swiss GAAP FER zusätzlich erstellt wird.

Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert.

Forderungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Finanzanlagen / Beteiligungen

Die Beteiligung an der Walkerhaus Immobilien AG wird zum Anschaffungswert bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer. Einzelanschaffungen unter CHF 1'000 werden nicht aktiviert.

Anlagekategorien

Fahrzeuge, Maschinen, Mobilien
Informatik, Kommunikation

Nutzungsdauer

5 Jahre
5 Jahre

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristige Verbindlichkeiten)

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

Im Berichtsjahr wurde für die Rückerstattungen aus dem Jobcoaching eine Umgliederung von den Passiven Rechnungsabgrenzungen in die Rückstellungen vorgenommen.



Anhang

Anhang

Berner Verein für Gehörlosenhilfe

Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	CHF	CHF
Unter den Flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert:		
Kassen	3'313.54	6'405.94
Postcheck	395'105.95	199'359.30
Banken	554'655.87	751'935.23
<i>Total</i>	<i>953'075.36</i>	<i>957'700.47</i>

Forderungen

Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

gegenüber Dritten	94'131.40	68'972.85
gegenüber Klienten	0.00	0.00
gegenüber IV-Stellen	45'073.35	24'975.00
gegenüber Kantonen/Gemeinden	0.00	0.00
<i>Total</i>	<i>139'204.75</i>	<i>93'947.85</i>

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen ggü. Verrechnungssteuer	0.00	254.30
gegenüber Beteiligten	0.00	0.00
gegenüber Beteiligungen	0.00	0.00
<i>Total</i>	<i>0.00</i>	<i>254.30</i>

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen

Sozialversicherungen	0.00	308.85
sonstiger vorausbezahlter Aufwand	0.00	11'003.20
<i>Total</i>	<i>0.00</i>	<i>11'312.05</i>

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen

Beteiligung Walkerhaus AG	500'000.00	500'000.00
<i>Total</i>	<i>500'000.00</i>	<i>500'000.00</i>



Anhang

Anhang

Bernerischer Verein für Gehörlosenhilfe

Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

Anschaffungskosten	<i>Mobilien und Einrichtungen</i>	<i>Büromasch. EDV</i>	<i>Fahrzeuge</i>	<i>Total</i>
Stand 1.1.2017	0.00	30'079.65	4'360.00	34'439.65
Zugänge	1'808.00	9'575.50	0.00	11'383.50
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Stand 31.12.2017</i>	<i>1'808.00</i>	<i>39'655.15</i>	<i>4'360.00</i>	<i>45'823.15</i>
Abschreibungen	-360.00	-11'855.15	-2'180.00	-14'395.15
Stand 31.12.2017	1'448.00	27'800.00	2'180.00	31'428.00
Zugänge	1'270.30	9'608.05	0.00	10'878.35
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Stand 31.12.2018</i>	<i>2'718.30</i>	<i>37'408.05</i>	<i>2'180.00</i>	<i>42'306.35</i>
Abschreibungen	-811.00	-10'699.05	-2'180.00	-13'690.05
Stand 31.12.2018	1'907.30	26'709.00	0.00	28'616.30

Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

gegenüber Dritten	24'162.87	18'234.55
gegenüber Sozialversicherungen	1'664.75	12'263.00
<i>Total</i>	<i>25'827.62</i>	<i>30'497.55</i>

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Klienten	41'848.50	47'129.15
gegenüber Beteiligungen (Walkerhaus AG)	65'115.79	23'042.24
<i>Total</i>	<i>106'964.29</i>	<i>70'171.39</i>

Passive Rechnungsabgrenzungen

Ausstehende Lieferantenrechnungen	54'753.20	88'734.00
Miete + Kosten Auflösung Fachstelle Olten	9'800.00	0.00
Sozialversicherungen	3'827.40	12'750.00
Ferien- und Ueberzeitguthaben Mitarbeitende	29'685.00	40'200.00
<i>Total</i>	<i>98'065.60</i>	<i>141'684.00</i>



Anhang

Anhang

Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

Erläuterungen der Betriebsrechnung

Beschrieb der Leistung

Der Bernische Verein für Gehörlosenhilfe unterstützt über die Beratungsstelle schwerhörige und gehörlose Menschen. Die Beratungsstellen bieten Leistungen an, welche Betroffene und deren Angehörige in den Bereichen Ausbildung, Beruf, Freizeit, Familie und Finanzen unterstützen. Schwerpunkte sind das Einbeziehen der Betroffenen in die Gesellschaft, die Öffentlichkeitsarbeit und die Informationsvermittlung an Fachleute. Die Finanzierung erfolgt zu einem Grossteil über öffentlich rechtliche Beiträge sowie Dienstleistungs- und Spendenerträge.

Personalaufwand

Diese Gruppe enthält neben den üblichen Personalkosten auch sog. Honorare Dritter. Darin verbucht sind:

	2018	2017
Besoldungen	784'911.65	788'653.20
Sozialleistungen	144'765.60	145'198.40
Personalnebenaufwand	16'066.80	9'954.53
Honorare Leistungen Dritter	37'247.80	22'634.90
<i>Total</i>	<i>982'991.85</i>	<i>966'441.03</i>

Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen 2018 = 15 (Vorjahr 15)

Die Mitarbeitenden des Bernischen Vereins für Gehörlosenhilfe sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Sammelstiftung PREVIS versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2018 beläuft sich auf CHF 70'653.95. (Vorjahr 72'067.85)

Bei der Sammelstiftung PREVIS handelt es sich um eine sog. Vollversicherung ohne Risiko von einer Deckungslücke.



Anhang

Anhang

Berner Verein für Gehörlosenhilfe

Vergütungen an Mitglieder des Vorstandes

Sitzungsgelder inkl. Spesen = CHF 13'744.70 (Vorjahr = 16'416.95)

Honorare aus Beratungsdienstleistungen = CHF 0.00 (Vorjahr = 9'779.00)

Vergütung an Mitglieder der Institutionsleitung

Auf die Offenlegung der Entschädigung der Institutionsleitung wird verzichtet, da die Institutionsleitung aus einer Person besteht.

Honorar der Revisionsstelle

an der Vereinsversammlung vom 24.5.2016 wurde die Fiduria AG, Bern als neue Revisionsstelle gewählt

	2018	2017
Honorar für die Revision	7'000.00	5'028.40

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Die Beratungsstelle Bern wird in einer Behindertenorganisation durch eine gehörlose Person vertreten. Der nicht entschädigte Aufwand betrug im Geschäftsjahr 12 Stunden (VJ 21 Stunden).

Ausserordentlicher Aufwand

	2018	2017
Rückerstattung Erlöse Jobcoaching	11'781.00	0.00
Uebertrag für Olten bestimmte Spenden	4'300.00	0.00

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.



Revisorenbericht über die Jahresrechnung

FIDURIA

 EXPERT für das zertifizierte Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Bernischen Vereins für die Gehörlosenhilfe
Belpstrasse 24, 3007 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Bernischen Vereins für die Gehörlosenhilfe für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 30. April 2019

FIDURIA AG



Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Markus Kugler
Zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung

FIDURIA AG

Brückfeldstrasse 16
3012 Bern

T +41 31 380 69 69
F +41 31 380 69 68

info@fiduria.ch
www.fiduria.ch



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

**Bern
Aargau
Solothurn**

Team der Beratungsstelle Bern

Stellenleiterin/Sozialarbeiterin

Michèle Mauron

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

Aina Sigrist

Chris van Herwijnen

Claudia Röthlisberger

Marlis Jordi Roth

> Termine nach Vereinbarung

Adresse

Belpstrasse 24, 3007 Bern

Briefadresse

Postfach, 3000 Bern 14

Telefon

031 384 20 00

Fax

031 398 20 80

Website

www.bfsug.ch

Sekretariat

Petra Biedermann

Mirjam Mürger

Rahel Lindegger

Timon Nyfeler (in Ausbildung, ab 1.8.18)

Telefonische Erreichbarkeit

Mo 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Di 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 08.30 – 11.30 Uhr

Do 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 08.30 – 11.30 Uhr

SMS

079 398 31 62

E-Mail

bern@bfsug.ch

Spendenkonto

IBAN CH96 0900 0000 3000 3173 7

Team der Beratungsstelle Aargau Solothurn

Stellenleiterin/Sozialarbeiterin

Michèle Mauron

Sozialarbeiterinnen

Eva-Maria Hedinger, stv. Leitung

Sarah Studer

Rut Tschofen (bis 30.06.18)

> Termine nach Vereinbarung

Adresse:

Leberngasse 19, 4600 Olten

Telefon:

062 212 42 64

Website:

www.bfsug.ch

> Termine nach Vereinbarung

Anna Citcovic (ab 01.07.18)

Anja Wegmüller (01.02-31.12.18)

Aushilfe Sozialarbeit

E-Mail:

aargausolothurn@bfsug.ch

SMS:

076 482 28 92

Spendenkonto

IBAN CH49 0630 0504 6295 1191 0



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose
Bern
Aargau
Solothurn

Spenden und Beiträge 2018

Betrag CHF Spendenbeiträge an den Verein

bis 500.00	Christiane Blanchard, Zollikofen (Kollekte M. Spahni) Hans Jutzi, Thun Frieda Jutzi, Thun M. + CH. Haldimann, Bern Anna Barbara Matter, Spiegel Stadt Langenthal, Langenthal T. Weingart, Liebefeld Dr. B. Gukelberger, Bern Yvonne Zaugg, Bern
500.00 bis 5'000.0	Paul Hess Stiftung, Bern (Blinklichtanlage im Walkerhaus)
Über 5'000	Lotti Mühlheim, Safnern (Vermächtnis)

Spendeneingänge an die Beratungsstelle Bern

bis 500.00	Reformierte Kirchgemeinde, Kehrsatz (Kollekte)
über 5'000	Stiftung Louise Müller-Fonds, Bern

Finanzierung Dritte – Direkthilfe an Schwerhörige und Gehörlose Bern

500.00 bis 5'000	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Hörbehindertengemeinde) atDta-Stiftung, Jona Gürtler-Schnyder von Wartensee Stiftung, Bern Helfer und Schlueter-Stiftung Bern Aenggi-Stiftung, Bern
über 5'000	Brändli-Stiftung, Bern pro audito Bern, Fürsorgefonds, Bern pro audito Bern, Geschwister-Roos-Fonds, Bern

Zweckgebundene Spenden und Beiträge

bis 500.00	Stiftung Denk an mich, Zürich (Kurse)
500.00 bis 5'000	Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung, Heimberg (FM-Anlage) Seraphisches Liebeswerk, Solothurn (Kurse) Heinz Schöffler-Stiftung, Murten (Kurse) Trauerspenden von Margrit Spahni-Klätschi (Fonds Räume der Gehörlosen)



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

**Bern
Aargau
Solothurn**

Beiträge an die Beratungsstelle Aargau Solothurn	
bis 500.00	Marie-Anna Buser und Albert Bucher, Niedergösgen Röm.Katholische Synode Capelli Beauty Academy, Wädenswil Frédéric Bernath, Wettingen Alsendi Dayfallah, Grenchen Barbara Zangger, Olten Geschwister Roos Fonds
über 5'000.00	Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe, Fischbach-Göslikon
Finanzierung Dritte – Direkthilfe an Schwerhörige und Gehörlose Aargau Solothurn	
500.00 – 5'000.00	Pro Infirmis, Zürich Pro audito Stiftung Hören und Verstehen Pro infirmis Kantonale FLB-Stelle
über 5'000.00	Stiftung SOS Beobachter, Zürich Theodor und Bernhard Dreifuss-Stiftung
Zweckgebundene Spenden und Beiträge	
bis 5'000.00	Sonos, Zürich (Transfair Trägerschaft AGSO)
über 5'000.00	Amt für Finanzen, Solothurn

Spendenliste – Verdankung

Wir danken allen, die grosszügig mit Spenden und immaterieller Unterstützung dazu beitragen, dass unsere Beratungsstellen die wichtigen Dienstleistungen erbringen können.

Spendenkonten:

Credit Suisse IBAN CH 74 0483 5020 3548 4100 3

Postfinance IBAN CH 96 0900 0000 3000 3173 7

Ihr nächster Anlass – warum nicht im Walkerhaus?

Ob ein Geburtstagsfest, eine Sitzung oder eine Tagung mit Ihrer Firma:
Im Walkerhaus finden Sie die notwendige Infrastruktur, damit Ihr Anlass
ein Erfolg wird.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



An zentraler Lage mit verschiedenen Räumen:
Das Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern.

Reservationsanfragen unter: reservation@walkerhaus.ch



Walkerhaus Immobilien AG Bern Jahresbericht 2018



Walkerhaus Immobilien AG, Belpstrasse 24, 3007 Bern, www.walkerhaus.ch, info@walkerhaus.ch

Der Verwaltungsrat der Walkerhaus Immobilien AG hat 2017 beschlossen, die notwendigen Renovationen des Walkerhauses, sowie die Brandschutzmassnahmen im Jahr 2018 an die Hand zunehmen, resp. weiterzuführen.

Baupläne und Offerten wurden geprüft und Prioritäten gesetzt, immer in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Bern.

Zur Orientierung der Benutzer, Mieter und Bewohner wurde ein «Newsletter» verfasst.

Die Ausführungen unter Berücksichtigung der Vorgaben für den Brandschutz, wurden im Januar 2018 gestartet. Zwei neue Notausgänge (Fluchtwege) incl. der nötigen Gegensprechanlagen wurden im Parterre eingebaut.

Gemäss einer neuen Zustandsanalyse für das ganze Haus, wurden die Prioritäten für die Bauarbeiten neu gesetzt. Am dringendsten sollten die Dach- und die Fassadenrenovationen angegangen werden. Die Investitionen für weitere Brandschutzmassnahmen, die Sanierung der Fenster und des Innenausbau wurden auf später verschoben.

Durch den versetzten neuen Hauseingang konnte das frühere Infocenter in einen zusätzlichen Raum umgestaltet und neu genutzt werden.

Im Laufe des Sommers 2018 wurden die Aufträge für die Dach- und Fassadenrenovationen sowie für das notwendige «Baugerüst», das ganze Haus umfassend, an die Unternehmer erteilt.



Da verschiedene Handwerker beteiligt waren, mussten ihre Arbeiten entsprechend koordiniert werden.

Das schöne Wetter begünstigte die Bauarbeiten, obwohl auch immer wieder Verschiebungen vorgenommen werden mussten!

Ein weiteres Thema, «Bernmobil», verlangte unsere ganze Aufmerksamkeit. Die Tramleitungen von Bernmobil waren an und teilweise auch durch die Fassaden des Walkerhauses befestigt worden, was umfassende Abklärungen hinsichtlich erkennbarer Schäden verlangte. Es wurden verschiedene Experten beigezogen und eine einvernehmliche Lösung gefunden.

Auch mussten bis Ende 2018 noch diverse Unterhaltsarbeiten (Malerarbeiten, Beleuchtung im Treppenhaus usw.) ausgeführt werden.

Gegen Ende 2018 wurde bei der Fassadenrenovation ein Gemälde an der Aussenfassade entdeckt, welches die Denkmalpflege als absolut denkmalgeschützt bezeichnet hat!

Im ganzen Jahr 2018 wurden mehr Reservationen der verschiedenen Räume im Walkerhaus gebucht als bisher. Ein neues Benutzungsreglement mit der Anpassung der Miettarife, eine neue Hausordnung, sowie eine vereinfachte Anmeldung (mit Online-Reservationsformular) wurden eingeführt.

Unser Verwaltungsratsmitglied Heinz Roos (gehörlos) hat per 1. Oktober 2018 aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Spontan hat sich Walter Zaugg, ein gehörloses Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt, den Platz von Heinz Roos einzunehmen. Er wird sich an der ordentlichen Generalversammlung der Walkerhaus Immobilien AG im Juni 2019 als Kandidat vorstellen. Über seine Wahl würden wir uns im Verwaltungsrat sehr freuen.

Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Ursula Merz, Vallamand, Präsidentin
- Benjamin Heldner, Muntelier, Mitglied
- Heinz Roos, Niederwangen, Mitglied (bis 1.10.2018)
- Heinz Staudenmann, Stettlen, Mitglied
- Thomas Zurbruggen, Boll, Mitglied

Alle Geschäfte, wie die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, sowie die Entlastung des Verwaltungsrats wurden gesetzeskonform abgewickelt.

Die Revisionsgesellschaft Fiduria AG, Bern wurde für ein weiteres Jahr, bis und mit Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Einzigster Aktionär mit einem Aktienkapital von Fr. 500'000.– ist der Bernische Verein für Gehörlosenhilfe.

Es ist mir ein Anliegen, allen, die für das Wohl des Walkerhauses ihren ganzen Einsatz geleistet haben, herzlich zu danken, vorab unserem Hausverwalter Herrn Matthias Kipfer und seinem Team, der Gruppe der stets tatkräftig unterstützenden Gehörlosen und Schwerhörigen, sowie den Mietern, resp. Bewohnern des Walkerhauses für die gute Zusammenarbeit.

Mit eingeschlossen im Dank sind selbstverständlich meine Kollegen im Verwaltungsrat für ihr Engagement fürs Walkerhaus und ihre Unterstützung beim Mittragen unserer Aufgaben.

Ursula Merz
Präsidentin des Verwaltungsrats

Auswertung Reservationen Walkerhaus 2018						
	UNO	DUE	TRE	Auditorium	Clubraum	Multiraum
Total Anlässe	199	116	99	277	275	4
Durchschnitt Personen/Anlass	7	8	12	25	12	5
Total Personen pro Raum	1113	928	1188	6925	3300	20
Total Personen	geschätzte 13 474 Personen waren im Jahr 2018 im Walkerhaus zu Gast					



Jahresrechnung Walkerhaus Immobilien AG

Bilanz per 31.12.2018 SFr

Walkerhaus Immobilien AG

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017		Differenz	
		%		%		%
AKTIVEN						
Postcheck 60-337682-0	48 195.84		5 552.29		42 643.55	
PostFinance 15-62565-1	24.00-				24.00-	
CS KK 1658778-41	20 497.53		93 248.39		72 750.86-	
CS KK 1658778-41-4	36 513.05				36 513.05	
Flüssige Mittel	105 182.42	4.1	98 800.68	4.0	6 381.74	6.5
Heiz- & Nebenkosten Belpstr.	13 858.55		15 490.86		1 632.31-	
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	13 858.55	0.6	15 490.86	0.6	1 632.31-	10.5-
Kto.Krt. Verein	65 135.79		23 042.24		42 093.55	
Übr. kurzfr. verzinsliche Forderungen ggü. Beteiligten	65 135.79	2.6	23 042.24	0.9	42 093.55	182.7
Guthaben VSt			27.96		27.96-	
Kurzfr. Forderungen ggü. staatlichen Stellen			27.96		27.96-	100.0-
Übrige kurzfristige Forderungen	78 994.34	3.1	38 561.06	1.6	40 433.28	104.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	54 360.40	2.1	3 550.47	0.1	50 809.93	1431.1
Umlaufvermögen	238 537.16	9.4	140 912.21	5.8	97 624.95	69.3
Einrichtungen Walkerhaus	32 485.30		32 485.30			
WB Einrichtungen Walkerhaus	32 484.30		23 424.00		9 060.30	
Mobile Sachanlagen	1.00		9 061.30	0.4	9 060.30-	100.0-
Haus der Gehörlosen	2 713 452.40		2 713 452.40			
WB Haus der Gehörlosen	413 452.40-		413 452.40-			
Renovation Haus der Gehörlosen	73 984.90		19 984.85		54 000.05	
WB Renovation Haus der Gehörlosen	73 983.90-		19 983.85-		54 000.05-	
Sanierung Objekt 1535 / Elektroanlagen	14 150.75		14 150.75			
WB Sanierung Objekt 1535 / Elektroanlagen	14 149.75-		14 149.75-			
Sanierung Objekt 1649/ Brandschutz	30 669.30		31 258.30		589.00-	
WB Sanierung Objekt 1649/ Brandschutz	30 668.30-		31 257.30-		589.00	
Sanierung Fassade	93 152.45				93 152.45	
WB Sanierung Fassade	93 151.45-				93 151.45-	
Dachsanierung	383 597.65		12 700.00		370 897.65	
WB Dachsanierung	383 596.65-		12 699.00-		370 897.65-	
Immobilie Sachanlagen	2 300 005.00	90.6	2 300 004.00	93.9	1.00	0.0
Anlagevermögen	2 300 006.00	90.6	2 309 065.30	94.3	9 059.30-	0.4-
AKTIVEN	2 538 543.16	100.0	2 449 977.51	100.0	88 565.65	3.6



Jahresrechnung Walkerhaus Immobilien AG

Bilanz per 31.12.2018 SFr

Walkerhaus Immobilien AG

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017		Differenz	
		%		%		%
PASSIVEN						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189 013.70		12 070.23		176 943.47	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189 013.70	7.5	12 070.23	0.5	176 943.47	1465.9
Akonto Nebenkosten	13 260.00		12 954.00		306.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13 260.00	0.5	12 954.00	0.5	306.00	2.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	35 786.24		58 090.35		22 304.11-	
Rückstellung Mietzinsausfälle	5 000.00		5 000.00			
Fonds Räume der Gehörlosen	22 802.25		21 182.25		1 620.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	63 588.49	2.5	84 272.60	3.4	20 684.11-	24.5-
Fremdkapital kurzfristig	265 862.19	10.5	109 296.83	4.5	156 565.36	143.2
Hypotheken Credit Suisse	1 162 500.00		1 162 500.00			
Hypotheken Credit Suisse Flex-Rollover	400 388.85				400 388.85	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 562 888.85	61.6	1 162 500.00	47.5	400 388.85	34.4
Fremdkapital langfristig	1 562 888.85	61.6	1 162 500.00	47.5	400 388.85	34.4
Aktienkapital	500 000.00		500 000.00			
Gesetzliche Gewinnreserve	1 204 628.64		1 204 628.64			
Verlustvortrag	526 447.96-		280 630.52-		245 817.44-	
<i>Jahresverlust</i>	468 388.56-		245 817.44-		222 571.12-	90.5-
Bilanzverlust	994 836.52-	39.2-	526 447.96-	21.5-	468 388.56-	89.0-
Eigenkapital	709 792.12	28.0	1 178 180.68	48.1	468 388.56-	39.8-
PASSIVEN	2 538 543.16	100.0	2 449 977.51	100.0	88 565.65	3.6



Jahresrechnung Walkerhaus Immobilien AG

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018 SFr

Walkerhaus Immobilien AG

Bezeichnung	01.01.2018 - 31.12.2018		01.01.2017 - 31.12.2017		Differenz	
		%		%		%
Benutzergebühren Walkerhaus	47 910.50		46 939.80		970.70	
Diverse Erträge	25 000.00		25 026.10		26.10-	
Mietzinserrträge Dauermieter	127 164.00		124 496.00		2 668.00	
Spenden	2 966.25				2 966.25	
Verwendung Spenden	1 020.00-				1 020.00-	
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	202 020.75	100.0	196 461.90	100.0	5 558.85	2.8
BRUTTOGEWINN I	202 020.75		196 461.90		5 558.85	2.8
Löhne	44 653.80		26 000.35		18 653.45	
Löhne Reinigung Fachstelle	16 350.00-				16 350.00-	
AHV/IV/EO/ALV	3 813.80		4 051.60		237.80-	
Unfallversicherung	1 304.45		100.60		1 203.85	
Krankentaggeldversicherung	262.75				262.75	
sonst. Personalaufwand	3 285.95		1 297.00		1 988.95	
Personalaufwand	36 970.75	5.5	31 449.55	7.1	5 521.20	17.6
BRUTTOGEWINN II	165 050.00	24.6	165 012.35	37.3	37.65	0.0
Betrieb Walkerhaus	23 618.08		16 442.76		7 175.32	
Dolmetschereinsätze	600.00		300.00		300.00	
Unterhalt + Reparaturen	29 206.90		7 358.90		21 848.00	
Liegenschaftssteuern	2 813.70		2 813.70			
Versicherungen und Abgaben	3 963.92		3 739.43		224.49	
Porti	165.80				165.80	
Buchführung + Beratung	10 945.10		9 077.65		1 867.45	
Beiträge/Spenden/Vergabungen			200.00		200.00-	
Bank-/Post-Spesen	285.86		155.60		130.26	
Vermietungs-+ Verwaltungsk.	19 882.15		29 250.45		9 368.30-	
Übriger betrieblicher Aufwand	91 481.51	13.7	69 338.49	15.7	22 143.02	31.9
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ZINSEN STEUERN U.ABSCHR. (EBITDA)	73 568.49	11.0	95 673.86	21.6	22 105.37-	23.1-



Jahresrechnung Walkerhaus Immobilien AG

Erfolgsrechnung von 01.01.2018 bis 31.12.2018 SFr

Walkerhaus Immobilien AG

Bezeichnung	01.01.2018 - 31.12.2018		01.01.2017 - 31.12.2017		Differenz	
		%		%		%
Abschr. Einrichtungen	9 060.30		10 000.00		939.70-	
Abschr. Liegenschaft			240 000.00		240 000.00-	
Abschr. Renovationen	54 000.05		19 983.85		34 016.20	
Abschr. Elektroanlagen			14 149.75		14 149.75-	
Abschr. Brandschutz	589.00-		31 257.30		31 846.30-	
Abschr. Dachsanierung	370 897.65		12 699.00		358 198.65	
Abschr. Fassadensanierung	93 151.45				93 151.45	
Abschreibungen	526 520.45	78.5	328 089.90	74.2	198 430.55	60.5
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	452 951.96-	67.6-	232 416.04-	52.6-	220 535.92-	94.9-
Hypothekarzins	14 000.60		13 410.35		590.25	
Finanzerfolg	14 000.60	2.1	13 410.35	3.0	590.25	4.4
Betriebsfremder Ertrag			17 032.55-		17 032.55	
Betriebsfremder Aufwand			15 256.40		15 256.40-	
Betriebsfremder Erfolg			1 776.15-	0.4-	1 776.15	100.0
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	466 952.56-	69.7-	245 826.39-	55.6-	221 126.17-	90.0-
Steuern	1 436.00	0.2	1 767.20	0.4	331.20-	18.7-
Jahresverlust	468 388.56-		245 817.44-		222 571.12-	90.5-



1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Walkerhaus Immobilien AG, Bern wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Fonds Räume der Gehörlosen		
Anfangsbestand 1.1.	21'182.25	20'928.25
Einlagen	1'620.00	254.00
Entnahmen	0.00	0.00
Endbestand 31.12.	22'802.25	21'182.25

Der Fonds Räume der Gehörlosen wird für die Finanzierung von Anschaffungen für die Hörbehinderten und Gehörlosen im Walkerhaus im Ermessen des Verwaltungsrates verwendet. Beim Fonds Räume der Gehörlosen handelt es sich nicht um eine aus einem vergangenen Ereignis basierende Verbindlichkeit.

3. Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2018	31.12.2017
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10



Anhang

Anhang

Walkerhaus Immobilien AG

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Liegenschaft	2'300'000.00	2'300'000.00
--------------	--------------	--------------

5. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF

periodenfremde Posten	0.00	-66.00
-----------------------	------	--------

Köchli Haustechnik AG, Sanitär	0.00	-190.40
--------------------------------	------	---------

Mieteinnahmen 2018	0.00	-15'000.00
--------------------	------	------------

<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>	0.00	-15'256.40
--	------	------------

Korrekturen Kinderzulagen 2016	0.00	870.00
--------------------------------	------	--------

Korrekturen Kinderzulagen 2017	0.00	1'160.00
--------------------------------	------	----------

Auflösung Mietzinsausfälle	0.00	15'000.00
----------------------------	------	-----------

Verschiedene unwesentliche Posten	0.00	2.55
-----------------------------------	------	------

<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>	0.00	17'032.55
---	------	-----------

Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0.00	1'776.15
--	------	----------

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Anhang

FIDURIA

 EXPERT Suisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SU SSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Walkerhaus Immobilien AG
Belpstrasse 24, 3007 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Walkerhaus Immobilien AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 30. April 2019

FIDURIA AG



Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Markus Kugler
Zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung

FIDURIA AG

Brückfeldstrasse 16
3012 Bern

T +41 31 380 69 69
F +41 31 380 69 68

info@fiduria.ch
www.fiduria.ch

**«Wenn eine Tür des Glücks sich schliesst, öffnet sich eine andere,
aber oft starren wir solange auf die geschlossene Türe, dass wir die,
die sich uns geöffnet hat, nicht sehen.»**

Helen Keller (taubblinde Schriftstellerin 1880 bis 1968)